

## Gruppenstunde des Monats März 2014: Europa? - Das ist doch eine Göttin!

### Beschreibung:

Am 25. Mai 2014 finden in Baden-Württemberg die Kommunal- und Europawahlen statt. Starten wir im März mit einer Gruppenstunde zur Europawahl:

### Gesamtziele:

- Die Teilnehmer (TN) wissen, dass am 25. Mai Kommunal- und Europawahlen stattfinden.
- Die TN frischen ein wenig ihre Kenntnisse über das Thema Europa bzw. EU auf.
- Die TN machen sich Gedanken zu anderen europäischen Ländern und schauen über den eigenen Tellerrand hinaus.

Zeit	Inhalt	Wer ?	Material
15 min	<p><b>ANSCHUGGERLE:</b> Beim Anschuggerle wollen wir herausfinden, wie Eure Mitglieder politisch drauf sind. Im Raum werden drei Stellen definiert. Ihr könnt die Stellen z.B. mit Klebeband oder einem bunten Papier markieren. Danach stellt der Moderator den TN die Fragen und Aussagen aus der Datei „Statements.pdf“. Die TN sollen sich dann zu einer der drei Positionen stellen, je nachdem, ob Sie den Aussagen zustimmen, ablehnen oder ob es ihnen egal ist. Je nachdem, wo sich die TN hinstellen bekommen Sie verschieden farbige Klebepunkte, die sie sammeln müssen.</p> <p><b>Beispiel:</b> Aussage durch Moderator: Zur Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre bei der Kommunalwahl sagte ein Parlamentarier: „Demokratie ist kein Versuchslabor!“ Es sei der falsche Weg, das Wahlalter abzusenken. Damit würden junge Menschen zu Versuchskaninchen der Demokratie.</p> <p>Nun stellen sich die Teilnehmer auf ihre Position, jeder sieht wo der andere steht und die TN bekommen je nach Standort ihre Punkte (oder an der neutralen Stelle keinen Punkt).</p> <p><b>Anmerkung:</b> Die farbigen Punkte repräsentieren jeweils die Zustimmung zu einer politischen Richtung. Eine Farbe steht für die eher konservativ / wirtschaftsliberale</p>		<p>Klebeband oder buntes Papier</p> <p>Klebepunkte in zwei Farben</p>

	<p>Position, die andere für die soziale / grüne / bürgerrechtliche Position. <b>Je nach Frage kann die Zustimmung oder Ablehnung einen andersfarbigen Punkt bedeuten.</b> In unserem Beispiel bekommt konservativ einen orangen Punkt und sozial einen blauen Punkt. Das könnt Ihr aber so machen, wie Ihr wollt.</p> <p>Am Ende stellen sich alle in einer Linie auf - von den meisten Punkten in der einen bis zu demjenigen mit den meisten Punkten in der anderen Farbe. Dann trennt Ihr die Linie in der Mitte auf, so dass sich zwei Gruppen bilden (wenn mehr als 20 TN dabei sind, könnt Ihr auch drei Gruppen bilden).</p>		
30 min	<p><b>Kleines EUROPA-QUIZ:</b> Die Gruppen sollen sich zusammen setzen, damit sie die Fragen gemeinsam beraten und eine Antwort geben können. Hilfreich für euch ist noch ein weißes Blatt Papier an der Wand, sozusagen als Anzeigetafel, auf der Ihr die Punkte der Gruppen festhalten könnt. Die Fragen findet Ihr in der Datei „Quizfragen.pdf“. Gebt den Gruppen 20-30 Sekunden Zeit sich zu beraten, dann muss jede Gruppe eine Antwort geben. Bei mehreren Antwortmöglichkeiten gibt es pro richtiger Antwort einen Punkt. <u>Hinweis:</u> Handys oder sonstiger Internetzugang dürfen aus Fairnessgründen nicht benutzt werden!</p> <p>Nach dem Quiz werden die Sieger selbstverständlich belohnt. Die Siegergruppe bekommt einen großen Haufen Süßigkeiten, die unterlegene Gruppe einen kleinen Haufen Süßigkeiten.</p>		<p>Weißes Plakat, Filzstift</p> <p>Quizfragen.pdf Flaggen.pdf deutsche Spitzenkandidaten.pdf</p> <p>einen großen und einen kleinen Haufen Süßigkeiten</p>
10 min	<p><b>Europawahl</b> Als nächstes dürfen alle wählen. Druckt bzw. kopiert den Wahlzettel.pdf so oft, dass jeder TN ein Exemplar bekommt. Jeder soll für sich entscheiden, welche Partei er wählt. Gebt den TN ein bisschen Zeit und sammelt die gefalteten ausgefüllten Wahlzettel wieder ein.</p>		<p>Wahlzettel und Stifte Wahlurne (z.B. Schuhkarton o.ä.)</p>
25 min (je nach Anzahl der TN)	<p><b>Europawahl – mal anders</b> Nun sollen die Gruppen wieder zusammen sitzen. Wir spielen jetzt eine besondere Form von „Wünsch-dir-was“. Jeder TN bekommt fünf Minuten Zeit, sich folgende Frage zu überlegen: <b>„In welchem europäischen Land würde ich gerne leben – außer Deutschland?“</b> Die Sprachkenntnisse sollen dabei nicht beachtet werden. Danach soll jeder ca. ein bis max. zwei Minuten in seiner Gruppe reihum seine Wahl präsentieren und jeder soll auch erläutern, warum er sich für dieses Land ent-</p>		

	<p>schieden hat. Die Kleingruppen sollen sich dabei selbst moderieren. Leitfragen könnten sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Woher kenne ich das Land?</li> <li>• Kenne ich Menschen, die dort Leben?</li> <li>• Was verbinde ich mit dem Land?</li> <li>• Haben die Menschen dort eine andere Mentalität als in Deutschland?</li> </ul> <p><b>ACHTUNG:</b> Während die Kleingruppen sich austauschen, müsst Ihr die Wahlzettel auswerten.</p>		
5 min	Nachdem die Kleingruppen fertig sind, verkündet Ihr das Ergebnis der Europawahl und beendet danach den organisierten Teil des Abends.		evtl. wieder Plakat und Filzstift